Gerichtsverhandlungen.

-nn **Gera**, 18. Dez. Der Redacteur einer Zeitung, die belehrend und aufklärend wirken will, hat nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, Mißstände, von denen weitere Kreise getroffen werden, einer kritischen Behandlung zu unterziehen. — Dieser Grundsatz wurde heute vor dem hiesigen Schöffengericht, das unter Herrn Amtsgerichtsrath Dr. Niepold tagte, in einer Beleidigungsklage des „spiritistischen Mediums" Frau Agnes Pampel gegen den Ehefredacteur des „Geraischen Tageblatts" Max Sonnemann aufgestellt. Sonnemann hatte zu Anfang d. J. in seinem Blatte mitgetheilt, daß vor Jahren die Pampel in Gera aufgetaucht sei, um theils allein, theils mit der in Berlin ihrer Aburtheilung wegen Betrugs entgegensehenden Frau Anna Rothe spiritistische Sitzungen abzuhalten, in denen Blumen- und andere Rapporte sowie Geisterscitirungen ihre Einwirkung auf die versammelten Gläubigen, die gern und freudig ihren Obolus opferten, nicht verfehlten. Unter denen, die an die heilige Sendung der Agnes Pampel fest und unverrückt glaubten, befand sich auch der vermögende Rentier Pechmann. Dieser gerieth so in den Bann der Pampel, die ausgab, vom Geiste des heiligen Nepomuk aus Böhmen nach Gera entsandt zu sein, um die heilige Lehre zu verbreiten, und diese Sendung übernommen habe, trotzdem sie sich von ihren Kindern habe trennen müssen, daß nur noch die Pampel Einfluß auf ihn hatte. Alles, was dies „Werk" des heiligen Nepomuk dem Pechmann als den Willen des Bruder Johannes (Nepomuk) vorschwindelte, glaubte Pechmann auf den Buchstaben ausführen zu müssen. So ließ sich der kinderlose Mann überreden, mit der Pampel nach Böhmen zu reisen, um dort ein Gelübde zu thun, damit die an Wassersucht erkrankte Frau Pechmann wieder gesunde. Die Frau starb allerdings bald, aber das bis dahin zu Gunsten seiner Nichten und Neffen von Pechmann aufgesetzte Testament machte einem anderen Platz, in dem die Pampel als Universalerbin fungirte und die Verwandten mit ganz geringfügigen Legaten abgefunden waren. Eine durchaus sichere Hypothek in Höhe von 3900 M. wurde gekündigt, weil es nach der Pampel Mittheilung der Geist wollte und ein sichereres Plätzchen ausgesucht werden sollte. Von dem Verbleib des Geldes hat niemand etwas erfahren. Damit nach dem Tode der Frau Pechmann die Verwandten ihres der Pampel ungünstigen Einflusses auf Pechmann beraubt wurden, mußte Pechmann schließlich, immer dem Willen des Geistes gemäß, zur Pampel ziehen, wo er denn auch starb, ohne daß die Verwandten wieder zu ihm gelassen wurden. Die Staatsanwaltschaft und ebenso die Oberstaatsanwaltschaft haben einer von den rechtmäßigen Erben erstatteten Strafanzeige gegen die Pampel keine Folge gegeben. Die im „Geraischen Tageblatt" erschienenen Artikel hatten zur Folge, daß die Pampel wegen Beleidigung klagte. Heute bekundeten zwei Verwandte von Pechmann, daß dieser ihnen wiederholt mitgetheilt habe, nach den Weisungen des aus der Pampel sprechenden Geistes des heiligen Nepomuk handeln zu müssen, auch wenn er manchmal meine, damit Unrecht gegen seine Verwandtschaft zu thun. Der Gerichtshof kam zu einer Freisprechung des Angeklagten. Zwar, so wurde in der Urtheilsbegründung ausgeführt, habe der Angeklagte sich der Beleidigung schuldig gemacht und auch den strikten Beweis von der Wahrheit seiner Behauptungen nicht zu führen vermocht, aber er sei doch freizusprechen, weil er in gutem Glauben und in Wahrnehmung berechtigter Interessen gehandelt habe. Einen Redacteur einer Zeitung, die belehrend und aufklärend wirken wolle, müsse man anders beurtheilen als einen Privatmann. Der Redacteur, der seine Leser über alles auf dem Laufenden erhalten müsse, habe nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, weitere Kreise berührende Mißstände öffentlich zu behandeln, um seine Leser vor Schaden zu bewahren. Diese Pflicht habe dem Redacteur Sonnemann in dem Pampelschen Falle ganz besonders obgelegen.

Provinzialnachrichten.

△ **Heiligenstadt**, 18. Dez. [Bewerbungen. — Viehzählung. — Tod der ältesten Einwohnerin.] Auf die Ausschreibung der hiesigen Bürgermeisterstelle sind bisher 20 Bewerbungen eingegangen. Morgen läuft die Bewerbungsfrist ab. — Das Ergebniß der Viehzählung im ganzen Kreise Heiligenstadt beträgt: Zahl der Gehöfte mit Viehbestand 5621, Zahl der viehbesitzenden Haushaltungen 6281, Pferde 2983 (1900: 2887), Rindvieh 10,431 (11,354), Schafe 12,085 (14,271), Schweine 21,362 (21,871). — Die Wittwe Wenzel ist, 96 Jahre alt, gestern abend gestorben. Die Verstorbene war bereits seit dem Jahre 1850 Wittwe.

— [Patente.] **Ertheilungen:** Verfahren zum Lösen von Carnallit auf natürlicher Lagerstätte: Salzbergwerk Neu-Staßfurt, Neu-Staßfurt b. Staßfurt. — Selbsttätiges Zifferwerk: F. G. Schelter & Giesecke, Leipzig. — Vom Wagenführer zu bedienende, das Ueberschreiten der Fahrbahn unmittelbar hinter dem Wagen verhindernde Schranke an Straßenbahnwagen: Marcus Schmul gen. Schmeh, Leipzig, Kramerstr. 1. — Ausstoßbare Haltevorrichtung für Kuppelungen mit wagerecht drehbaren Kuppelgliedern: Walther Röhr, Grenzhammer b. Klarenthal i. Th. — Gasbrenner für flüssige Brennstoffe: Louis Schöne, Dessau, Askanischerplatz 25. — Rechenlehrmittel: Holzhäuser und Büttseln als Rechenkörper: Lina Finkenwirth geb. Dittmar, Helene, Elisabeth, Hugo Finkenwirth, Kassel, und Frieda Finkenwirth, Gudensberg, Bez. Kassel. — Exzentergetriebe: W. v. Pittler, Leipzig-Gohlis. — Plattenwechselmaschine: Robert Auerbach, Saalfeld a. S. — Vorrichtung zum Befestigen der Bohrmesser an Bohrstangen: Nolte'sche Werke, Fahrzeuge: August Julius Renger, Saalfeld a. S. — Presse mit sich drehendem Formtisch: Karl Fickelscheer u. Fa. L. Renfe, Kassel.

— [Gebrauchsmuster.] **Eintragungen:** Vorrichtung zur Herstellung von Baumkuchen aus auf den die Papierhülle auf der Walze festhaltenden Bindfaden auf schiebbaren Walzenverbindungen in Form von Hütchen u. dgl.: H. Plate, Weimar. — Brot oder dergl. mit aufgedrückten und festgebackenen, den Namen der Bäckerei oder dergl. enthaltenden Hütchen aus Papier: Max Küllenberg, Solingen. — Umlegegamasche ohne Hackenriemen mit bis an die Sohle gehender Fußbeuge und Gummiring mit Ring und Haken als Verschluß: Horstmann & Grebenstein, Hannover. — Stellvorrichtung für Hosenträger mit einer durch den verschiebbaren Theil quergeführten Schnurschleife, in der sich die hindurchgeführten Lederseilen benutzten Enden festklemmen: Schnur durch den Ring am Hosenträger festklemmen: Harzer Hosenträger- und Gürtelfabrik Gerhard Hohn, Goslar. — Mit der Einfaßborte in einem Stück gewebte Rüsche, deren Falten durch eine gespannte Gummischeite regelmäßig gestaltet werden: F. A. Werner & Sohn, Apolda. — Lampenfuß mit schwingend und feststellbar gelagertem Kragarm für die ebenfalls schwingend und feststellbar angeordnete Lampe: Georg Sulzbach, Leipzig, Zeitstr. 14. — Wäschedeweger für Waschmaschinen, bei welchem die Flügel nach unten zu verjüngt zulaufen, und runde oder dergl. Aussparungen, deren Durchmesser der Verjüngung der Flügel angepaßt sind, besitzen: Arthur Mißmann, Saalfeld a. S. — Farbenauftragmaschine für Tintoff: Wilhelm Förster, Leipzig. — Elektrische Heizplatte für Explosivstoffen mit und ohne Bocumm aus kapselförmig geschlossenem Metallgefäß und eingelegtem Leitungs- und Widerstandsmaterial: Fa. Franz Hugershoff, Leipzig. — Buntdruckpresse mit Autmadelvorrichtung und ausklebbarem Tisch zum Aufdrucken farbiger Bilder oder dergl.: Arnold & Richter, Leipzig, Gerstraße 7. — Mikrotelephon mit Kohlenkörnerübertragung: Telephonfabrik Actiengesellschaft vorm. J. Berliner, Hannover. — Bogenlampe für photographische Vorrichtungen mit unterhalb des Bogens angeordneten, den Bogen eng umschließenden, auswechselbaren Lichtschirm: Körting & Mathiesen, Actiengesellsch., Leutzsch-Leipzig. — Bogenlampe mit parallel oder gemeinschaftlich eingehängten Reinkohlen beschränker Vorschub für Schleifeintrittsöffnungen: Alb. Goldmann, Meiningen. — Zusammenlegbare Verbandstoffselbstschachtel mit von den Seitenklappen gebildetem Einmalmesschlitz: Fa. H. Grünbaum, Kassel. — Mutterspülpfeife aus Weichgummi, versehen mit einem Ansatz an der Ausflußöffnung zum Zwecke eines vollkommenen Schlusses und besseren Haltens: Fa. H. Kayser, Kassel. — Fischerscherz, bestehend aus einem Haken an oberen und einem Schließbedel mit Oese am unteren Theil des Koffers: Eduard Paul Kürsten, Leipzig, Johannisgasse 10.

Weimar, 19. Dez. [Zum Ausbruchsversuch des Raubmörders Bebnert] wird noch folgende, dem Thatbestand genau entsprechende Mittheilung gemacht: Als der Landgerichtsdiener Gerling abends gegen 6 Uhr die Lampen nachlab, klopfte Bebnert stark an seine Zellenthür. Gerling, dem dies auffiel, zog den Kalfaktor Kreuter zur eventuellen Hilfeleistung heran und fragte Bebnert nach seinem Begehr. Bebnert gab zur Antwort, er habe seinen Krug umgestoßen und bitte um neues Wasser. Der Landgerichtsdiener verabreichte ihm solches und wollte eben die Zellenthür zuschließen, als ihn der Kalfaktor, der mit Bebnert im Einverständniß handelte, von hinten anfiel. Bebnert, der dies sah, benutzte nun diesen Moment und schlug den Beamten mit einer Eisenstange (anscheinend ein Stück von einem alten Rost), die ihm der Kalfaktor Kreuter gelegentlich zugesteckt hatte, auf den Hinterkopf. Gerling wendete sich um, packte Bebnert an der Kehle und hielt ihm den Arm, in dem derselbe die Eisenstange hatte, fest. Der Kalfaktor, dem die Sache nun bedenklich vorkam, lief davon und schrie um Hilfe. Bebnert geberdete sich wie ein Wüthender. Nach längerem Ringen nach der Ausgangsthür zu, entriß Gerling ihm das Eisen und machte hierdurch den Mörder machtlos. Bebnert sagte zu dem Landgerichtsdiener: „Sehen Sie, wir wollten Sie umbringen, aber allein kann ich gegen Sie nichts machen, und der Feigling ist ausgerissen." Gerling transportirte Bebnert mit Gewalt zurück und warf die Zellenthür zu. Später wurden dann zwei Schutzleute der städtischen Polizei herangezogen, mit deren Hilfe Bebnert in Eisen gelegt wurde. Der ganze Ueberfall war zwischen dem Kalfaktor Kreuter und Bebnert durch gelegentliche Bleistift-Notizen verabredet; Bebnert beabsichtigte, nachdem ihm die Ueberwältigung Gerling's gelungen war, mit Hilfe der Schlüssel dieses Beamten seinen Sträflingsanzug mit anderer Kleidung zu vertauschen und zu entweichen. Es ist lediglich der großen Geistesgegenwart des Landgerichtsdieners Gerling zu verdanken, daß der so gut ausgedachte Plan zu Schanden wurde. — Wie weiter verlautet, hat Bebnert am Dienstag ein Gnadengesuch an den Großherzog eingereicht.

* **Meiningen**, 19. Dez. [Die herzogliche Hofkapelle] hat in London sehr gut abgeschnitten; die dortige Abrechnung ergab eine Einnahme von 45,000 M. Darauf können die Meininger allerdings stolz sein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In der gestrigen Generalversammlung des **Kalisyndikats** in Magdeburg stellte der Vorsitzende Grässner fest: Während die drei letzten Jahre eine Steigerung des Werthes des Absatzes von insgesammt 39,05 Proz. brachten, werde das laufende Jahr voraussichtlich gegenüber dem Vorjahre einen Minderertrag von etwa 4½ Mill. M. beziehungsweise, wenn die ausserhalb des Syndikats bewirkten Verkäufe einiger neu eingetretenen Syndikatswerke berücksichtigt werden, einen Werthausfall von rund 2½ Mill. M. ergeben. Der Redner betonte, dass der Vorstand durch Einrichtung neuer Propagandastellen die Ausfuhr, namentlich über See, zu heben suchen werde, und schloss: Wenn die nothwendige Beruhigung des Marktes eintreten sollte, sei für nächstes Jahr zu hoffen, dass der Rückgang nicht nur eingeholt, sondern sogar eine weitere Steigerung des Absatzgebietes erzielt werde.

— **Roheisenpreise.** Das Roheisensyndikat beschloss, auch die Preise für Giesserei-Roheisen um 2 M. die Tonne zu ermässigen. Es kostet heute grau 60 M und weiss 58 M. die Tonne ab Hütte netto Kasse.

— **Kupferstatistik.** In der ersten Hälfte des Dezembers sind die Gesammtvorräthe einschliesslich schwimmenden Materials von 167 auf 165,80 t zurückgegangen (1 V Erhöhung 2,360 t auf 2,892 t). Der Preis für G. M. B. Kupfer besserte sich etwas auf 50. 7. 6 Lst. gegen 49, 15, 9 Lst. Ende Nov. (Ende Dez. 1901: 52 Lst.

— **Essener Bergwerks-Verein „König Wilhelm".** Der November brachte einen Betriebsüberschuss von 165,166 M gegen 163,633 M. im Okt. und 118,501 M. im Vergleichsmonat des Vorjahres.

— Die Generalversammlung der Gerb- und Farbstoffwerke H. Renner u. Co. in Hamburg beschloss, die vorgeschlagene Erhöhung des Aktienkapitals um 1½ Mill M. auf 5½ Mill. M. zwecks Betheiligung in Buenos-Aires.

— **Bericht über Flussfrachten.** Mitgetheilt von Elkan & Comp. in Hamburg, 16. Dez. Heute stellen sich die Frachten für schwere Massengüter loco mit Schlepper, alles für 100 kg, von Hamburg nach: Berlin 50, Magdeburg 45, Schönebeck 47, Aken 49, Wallwitzhafen 51, Torgau 58, Riesa 55, Dresden 57, Teichen-Laube 65, Rosawitz 67, Schönpriesen 68, Aussig 68, Halle (S.) 65. Tendenz: still. Frachten nominell. Kahnraum: knapp. Wasserstand: schlecht: Schiffahrt wegen Eis geschlossen.

— **Dividendenschätzungen.** Askania, chemische Fabrik zu Leopoldshall 2 Proz. (Vorj. 6½). — Chemische Fabrik Concordia zu Leopoldshall 2 Proz. Dividende bei 42,153 M. Abschreibungen und 9,360 M. Rücklage. — Essener Bergwerksverein König Wilhelm Aktien 12 Proz. (Vorj. 15), St.-Prior. 17 Proz. (V. 2½). — Bei der Internationalen Bank in Luxemburg dürfte die Dividende den vorjährigen Satz von 8 Proz. schwerlich erreichen. — Gummiwaaren-Fabrik Voigt & Winde 4 Proz. wie Vorj. — Der Generalsekretär der Oesterreichisch-Ungarischen Bank motivirt die niedrige Dividendentaxe von 4 Proz. (gegen vorj. 4,9 Proz.) mit dem Darniederliegen der Geschäftsthätigkeit und dem niederen Zinsfuss. Das Diskontgeschäft war um 318,9 Mill. K geringer als im Vorjahr. Das Devisengeschäft war besonders umfangreich, da die Bank mit ihren Anlagen die Auslandplätze aufsuchte. Die Forderungen der Bank an das Ausland betragen augenblicklich 165 Mill. K. an Devisen und 90 Mill. K. in baar.

— **Zahlungseinstellungen.** Im Konkurse der Kolonialwaarenfirma Theodor Pichler in Bernburg, an der die Anhalt-Dessauische Landesbank betheiligt war, stellte der Verwalter den

Sternfeld

Herren-Wäsche.

Herren-Kragen,	4-fach leinen	neueste Façons	Stück Mark 0,40
do.	4- „ „		„ „ 0,50
do.	4- „ „		„ „ 0,55
Manschetten,	4-fach leinen, einknöpfig		Paar Mark 0,45
do.	4- „ „ „		„ „ 0,65
do.	4- „ „ zweiknöpfig		„ „ 0,90
Serviteurs,	glatt		Stück Mark 0,50
do.	mit Falten		„ „ 0,75
do.	gestickt		„ „ 0,90
Oberhemden mit	glattem Einsatz	Ia Stoffe, vorzüglicher Sitz	„ „ 2,75
do.	„ Cordel-Einsatz		„ „ 3,00
do.	„ Piqué-Einsatz		„ „ 4,00
do.	„ gesticktem Einsatz		„ „ 5,50

Kragen, Manschetten und Serviteurs für Knaben zu billigsten Preisen.

Weihnachts-Geschenke.

Wäsche-Fabrik. HALLE a. S.

Gr. Ulrichstrasse 60.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent Rabatt.

Landgasthof, Nähe von Halle, ist Todesfalles halber bei Anzahlung von mindestens 5000 M für 18,000 M zu verkaufen. Näh. Schulze & Birner, Halle S.

Zu verkaufen.
Fabrik-Etablissement
mit Bahnanschluß in Thüring.-Residenzstadt, Areal ca. 100 Ar, bisher Mineralmühle, mit massiven Gebäuden, 50 pfd. Dampfmaschine, Dampfkessel u. Reservekessel, sowie vollständiger Mühlenenrichtung, wegen Aufgabe des Geschäftes sehr billig für 62,000 Mark zu verkaufen. Selbstreflekt. wollen ihre Adr. sub 3177 X. an die Exped. senden.

Suche Gasthof, Haus mit Restaurant oder Laden, wenn 2000 bar u. gute Hypoth. genügt. Off. H. D. 1470 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Hypotheken-Capital
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.
M. Oberlaender,
Bank-Commission.
Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.

240,000 Mark
will ich auf diesige Häuser à 4½%, längere Jahre unkündbar, ausleihen. Off. unter O. 1150 an die Exp.

Hypotheken-Kapital
zu mässigem Zinsfusse, auf längere Jahre fest, offerirt
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle a. S.

Musik.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag ist noch Musik zu vergeben. Offerten unter „Musik" an die Expedition des „Correspondent" in Merseburg erb.

Ein gr. Bonen Kinderwagen, schöne Muster, kommt, um damit zu räumen, zu sied. nur annehmb. Pr. billigst in 12 of. zum sofortigen Verkauf. M. L. Koch's Kord-Geschäft, Geiststraße 21.

Vorzügliche Masse zum Füllen der
Hektographen
billigst bei
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Gut spielender fast neuer Phonograph mit 4 Walzen für 20 Mk. zu verk. Dampf-Schwitz-Apparat, gut erhalten, für 20 Mk. zu verkaufen Pfännerhöhe 33, I.

Ein gut erhaltener Geldschrank mittl. Größe zu kaufen gesucht. Off. unter H. H. 1374 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.

25 Ctr. Futterrübensamen,
ölivenförmige Flaschenrüben, rothe, verkauft Carl Steinbick, Dalena bei Domnitz.

Speisekartoffeln,
Mühlhäuser, Neustädter, Magnum bonum, Professor Märcker, zu den billigsten Tagespreisen bei
H. Köppe, Triftstr. 50/51.

Papagei,
vorzügl. sprechend u. pfeifend, Knaperzahm, verk. Off. unter B. h. 7535 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

nicht bevorrechtigten Forderungen in Höhe von 600,000 M. bei ihrer Aktivmasse von ca. 36,000 M. eine Dividende von 6 Proz. in Aussicht — Im Konkurs der Hannoverschen Landesbank gelangt am 1. Februar 19.3 mit 40 Proz. eine Abschlagsquote zur Vertheilung.

Zucker.

Magdeburg 20. Dez. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,90—9,10. Nachprodukte, 75proz ohne Sack 7,15—7,35. Still. Brodraffinade I. ohne Fass 29.82 Kristallzucker I. mit Sack 29.57 Gem. Raffinade mit Sack 29 57. Gem. Melis mit Sack 29.97. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Dezember 16,30 Gd., 16,50 Br., —.— bez., per Januar-März 16.40 Gd., 16,50 Br., —.— bez., per Mai 16.60 Gd., 16,70 Br., —.— bez., per August 17,00 Gd., 17,10 Br., —.— bez., per Oktober-Dezember 18,00 Gd., 18,10 Br., —.— bez. Ruhig.

Hamburg, 20. Dez. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88°/o, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Dezember 16.40, per Januar 16,45, per März 16,50, per Mai 16,65, per August 17,05, per Oktober 18,15. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

Bremen 19 Dez **Baumwolle**. Stetig. Uppland middl. loco 43½ Pfg.

Liverpool, 19. Dez. **Baumwolle**. Umsatz 10,000 B davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: Ruhig. Brasilianer 4 Punkte niedriger.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: Stetig. Dez. 4,47—4,48, Dez.-Jan. 4,47—4,48, Jan.-Febr. 4,47—4,48, Febr.-März 4,47—4,48 März-April 4,48, April-Mai 4,48—4,49, Mai-Juni 4,49, Juni-Juli 4,49, Juli-August 4,48, August-September 4,44 d.

Metalle.

Hamburg, 19. Dez. Silber 66 25 Br., 65,75 G.

London, 19. Dez. Silber 22⅝/16.

London, 19. Dez., 5 Uhr nachm. **Kupfer** stetig. Tagesumsatz 400 t, 50 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., 3 Monate 51 Pfd. Sterl. —. s. — d., Mahler Schlusspreise 50 Pfd. Sterl. 13 s. 9 d. bis 50 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d., best selected 54 Pfd. Sterl. 10 s. electrolitisches 53 Pfd. Sterl. 15s. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — s. — d. **Zink** stetig, Tagesumsatz 500 t, Straits 116 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., 3 Monate 116 Pfd. Sterl. 17 s 6 d., ausl. 117 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Blei willig, span. 10 Pfd. Sterl. 18 s. 3 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 1 s. 3 d. **Zinn** ruhig, gewöhnliche Marken 19 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 1 s 3 d., gewalzt. deutsch. 22 Pfd. Sterl. 10 s. — d. **Nickel** 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

London, 19. Dez. Chili-Kupfer 51½ Lstrl., 3 Mon. 51⅝ Lstrl.

Glasgow, 19. Dez. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 24,680 Tons gegen 53,421 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 87 gegen 83 im vorigen Jahre.

Glasgow, 19 Dez. Vorm 11 Uhr 5 Min **Roheisen**. Mixed numbers warrants stramm, 53 sh. 9 d. p. Kasse 53 sh. — d. p. 1. Monat.

Glasgow, 19 Dez (Schluss) **Roheisen**. Mixed numbers warrants 54 sh. 9 d. Verkäufer, Middelsb. 46 sh. 11½ d.

Amsterdam 19 Dez. Bancazinn 69¼.

New York, 19 Dez. Zinn 25.50—25.65. **Kupfer** 11,65 Doll.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 19 Dez.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	—	3700	Hohenfels	450	4350
Bernhardshall	380	410	Hohenzollern	3375	3425
Burbach	3975	4025	Justus I.	—	5100
Carlsfund	—	5100	Kaiseroda	3550	3575
Friedrichshall	320	350	Neustassfurt	—	17,310
Glückauf Sondersh.	9075	9175	Sonnenberg (Aktien)	510	515
Hedwigsburg	—	5800	Salzdetfurth-Kaliw. A.	—	2150
Hercynia	—	19,550	Wilhelmshall	—	9175

Kohlenbohrgesellschaft — G., 565 B. Von Kohlenkuxen Dahlhausen u. Donnelsberg angeboten. Von Kaliwerthen Burbach gefragt, dagegen Kaiseroda schwächer. Von Erzkuxen Nachfrage für Peterszeche und Wildberg.

Berliner Börse vom 20 Dezember.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Stille vor den Feiertagen war anlässte die Börse, in welcher Unthätigkeit zu verharren. Da es von allen Seiten an Aufträgen ebenso wie an regerer Initiative fehlt, so blieben die von fremden Plätzen ergangenen Werthen etwaigen Anregungen ebenso unbeachtet, wie der gestrige feste Schluss von New York und bessere Stimmungsberichte von Paris. Daher kam es, dass eine Zahl leitender Spekulationswerthe in Banken und Bahnen ohne erste Notiz blieb. Von Lokalwerthen heimisch-che Banken sehr wenig gegen gestern verändert und zumeist umsatzlos. Im Lokalaktienmarkt keine nennenswerthe Kursveränderung, ebenso in Kohlen- und Hüttenaktien. Nur Hibernia schwächer, Fonds still, Bahnen träge. Kanada waren trotz New York schwächer. Schiffahrtsaktien eine Kleinigkeit nachgebend. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde Kreditaktien etwas fester auf Wien. Alles Uebrige unverändert bei vollständig stagnirenden Kursen. Ultimo 31/4. Privatdiskont 3⅝.

Produktenbörse.

Berlin 20. Dez

Weizen 1000 kg Dez. 157,75. Mai 157.50, Juli 158,75 M.
Roggen 1000 kg Dez. 138 —, Mai 140 25. Juli —.— M
Hafer 1000 kg Dezember 138,—, Mai 136.75 M.
Mais 1000 kg runder loco Dezember 132,50 Mai —.— M.
Rüböl 100 kg Dezember 48,30, Mai 47,80 M.
Spiritus 70er loco 42.— M.

Man war gestern gegen flauere Meldungen von ausserhalb hier ziemlich unempfänglich, so war man dies auch heute gegen festere Nachrichten von verschiedenen Seiten. Es blieb der Verkehr äusserst beschränkt, doch bestand man für **Weizen** auf gestiegerten Forderungen. **Roggen** profitirte nur sehr wenig. **Hafer** ist flau. Für **Mais** konnte man nur mit Mühe Verwendung finden. **Rüböl** unbedeckt, war jedoch auf spätere Sichten mehr angeboten als begehrt. Der Umsatz in 70er Spiritus loco ohne Fass für 42 M. war schwach. Umsatz 8000 l.

Kursnotirungen

vom

20. Dez. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435pz
Französische Noten	81,25bz
Italienische „	81,30bz
Oesterreichische „	85,40B
Russische „	216 10B
Schweizer „	— —

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,000	
do. do.	3½	102,30G	
do. do.	3	91,50bz6	
Preuss Cons Anleihe	3½	101,900	
do. do.	3½	101,90G	
do. do.	3	91 60bzB	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99 80B	
do. do. 1900	4	103,75B	
Landsch Centr -Pfdr.	3½	99,60bz	
do. do.	3	88 50bz	
do. do.	4	103,25B	
Sächsisches Rente	3	89,40bz	
Bayer.alt.ag neue St. A.	3½	100,80B	
Hamburger Rente	3½	— —	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G -A 5000	4		76,00B
Italienische Rente..	4	103,30G	
Mex. 5%ig. G -A.1899	5	99,75bz	
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90bz	
do. Papier-Rente	4½	— —	
do. Silber-Rente	4½	101,50	
Port. Staats-Anl.88-89	fre.Z.	49,50bz	
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	5	102,50	
Rumän. amort.	5	93 00bz	
do. do. 1891	4	85 50B	
Russ. kons. 1880	4	— —	
do. Gold-Rente 1884	4	— —	
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	— —	
do. do. 1887	4	— —	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,00bz	
do. Rente 1895	4	76 30bz	
SpanierExt.gr Stücke	4	— —	
do. do. kl. do.	4	87,30G	
Türkische 400 Fr.-L.	fre.Z.	121,80bz	
Ungar. Goldrente 1000	4	101 20bz	
do. do. 500	4	101,60B	
do. do. 100	4	102,50B	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	90,00bz6	
Berliner Handels-Ges.	7	156,25bz	
Breslauer Disk.-Bank	4	95,50bz	
do. Wechsl.-Bank	4½	99,75bz	
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	114,80G	
Darmstädter	5	133,75bz6	
Dessauer Landesbank	5	97,10bz	
Deutsche Bank	11	210,75bz	
do. Genossenschaftsb.	3	95,70G	
Diskonto-Komm.	8	185,40bz	
Dresdener Bank	4	143,25bz	
Dresdner Kred.-anst.	fre.Z.	4 60bz	
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,25	
Makler bank	4	107 60bz	
Meininger Hypothekb.	7	133,30G	
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	109,90G	
Nationalb. f. Deutschl.	3	117,00bz	
Oesterreich. Kredit	10	211,75bz	
Preuss. Boden-Kredit	7	141,60bz	
do. Centr.-Bod.-K.	9	171,25bz	
Reichsbank	5¼	132,50bz	
Russische Bank	7	— —	
Sächsische Bank	4	126,25G	
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	114,50bz	
Schlesisch. Bank-Ver.	8	143,00G	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	168,50bz	
Lübeck-Büchen	6	— —	
Marienburg-Mlawkaw	1½	171,20bz	
Ostpreuss. Südbahn	0	— —	
Ital. Meridionalbahn	6	132,60bz	
Ital. Mittelmeerbahn	6	97,90bz	
Canada-Pacific	5	136,50bz	
Transvaalbahn-Akt.	12½	— —	
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	97,25bz	

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Berliner Böhm.Brauh.	11½	197,00G	
do. Br. Patzenhofer	13	208,00G	
do. do. Schultheiss	16	221,00bz	
Allg. Elektr. (Edison)	5	175,00bz	
Anglo-Kont. Guano	5	94,50bz	
Anhalter Kohlen	6	82,10G	
Berl. Elektrizit.-W.	7½	183,75G	
Bochumer Gusstahl	7	172,10bz	
Buderus Eisenw. A.u. B	7	108,50bz	
Burbke & Co	2½	65,25bz	
Cassler Trebertrockn.	fre.Z.	0,50G	
Chem. Fabrik Buckau	8	116,25G	
Cröllwitzer Papier	5	236,50G	
Donnersmarckh. conv.	8	213 50bz	
Dorim. Union Lit. C.	14	206,00bz	
do Lit C abg.	0	— —	
do do Vorz.-A. D.	—	68,00bz	
Dynamit Trust	9	102,00bz	
Egestorff Salzwerke	4	160,50G	
Ellesb. Kattun	9	135,75G	
Elmirachi, Braunk.-B.	8	213 50bz	
Eschweiler Bergwerk	16	210,00bz	
Gelsenkirchen Bergw.	12	174,60bz	
G.-Marien.-Bw St.-A.	2	96 10bz	
do. do. St.-Pr.	5	112,00bz	
Ges. f. Elektr. Untern.	8	82,40bz	
Glanziger Zuckerfabr.	2½	112,00bz	
Greppiner Werke	7½	113,50bz	
Grosse Berl. Strassenb.	7½	200,50bz	
Hallesche Maschinen.	28	316,00G	
Hamburg Packetfahrt	6	98 50bz	
Harpener Bergbau	10	165,50bz	
Hartmann Maschinen	21/0	119,50G	
Heinrichshall	9	142,00bz	
Hibernia Bergbau	13	173,60bz6	
Hildebrand Mühlen	4½	149,00G	
Hörder-Hütten konv	0	11,00G	
do. St.-Prior.-A.	0	102,70bz	
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,70G	
Kette Dampfschiff.	4½	94 25G	
König-Wilh. konv.	15	163,50G	
do. 5% St.-Pr.	20	— —	
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	110,10G	
Lauchhammer konv.	3	104,10bz6	
Laurahütte	13	203,00bz	
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,25G	
Leopoldshall chem. F.	2½	69,75bz6	
Massen Bergbau	11	107,50G	
Nordd. Jute	0	— —	
Nordd. Lloyd	13	73,75bzB	
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	102,70bzB	
do Eisen-Ind. Caro	3	92,50bzG	
Phönix Aktien	0	115,90bz	
Rheinisch. Metallw. F.	0	70 00bz6	
Rhein-Nassau	0	141,00bz6	
Riebeck Montan	12	197,00bzB	
Roestzer Braunkohlen	14	189,75bz6	
do. Zucker	9	125 25bz6	
Sächs.-Thür. Braunk.	6	135,00G	
do. St.-Pr. I.	9	140 50G	
Saline Salzungen	7	99,25bz	
Schalker Gruben-u. H.	30	324,50bz6	
Stassfurt. Chem. Fabr.	8	150,50bzB	
Stettiner Cem. Bredow	10	128,25G	
Stolberger Zink-Akt.	5	130,00bz6	
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	64,25bz6	
do. do. Vorz.-A.	0	43,00G	
Thür. Salinen, Verein	5	75,25bz6	
Wegelin u. Hübner M.	12	129,80bz	
Westeregeln Alkali	17	203,75bz6	
Zeitzer Maschinen	7	170,00G	

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,10bz6
London	1 Lstrl	8 T.	20,41G
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30bz
Wien	100 Fl.	8 T.	85,30bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,15B
ital. Plätze	100 Lire	10 T.	81,90bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 3⅝.

Schluss-Kurse.

nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: still.

Oesterr. Kreditaktien	211,75	Gotthardbahn	—,—
„ Staatsb.-Aktien	145,75	Warschau-Wiener	203,—
„ Südbahn-Aktien	117,10	Bochumer	172 00
Berliner Handelsges.	156,70	Dortmunder Union	68,00
Darmstädter Bank	134,25	Laurahütte	205 25
Deutsche Bank	—,—	Gelsenkirchen	174,60
Diskonto Kommandit	188 90	Harpener	165,50
Dresdner Bank	143 25	Hibernia	173,75
Nationalb. f. Deutschl.	117,00	Dynamit-Trust-Aktien	160,50
Marienburger	—,—	Packetfahrt	98,30
Ostpreussen	78,25	Nordd. Lloyd	95.70

Die Hamburger Börse bleibt vom 24. Dez. von 2½ Uhr nachmittags bis zum 29. Dez. früh 9 Uhr morgens geschlossen.

Kaffeebörse bleibt vom 24. Dez. von 2½ Uhr nachmittags bis zum 29. Dez. früh 9 Uhr morgens geschlossen.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksantheile „Kuxe"

mitgetheilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R.

Die Feiertage machen sich im Geschäft am Kohlenkuxenmarkt hinsichtlich der Einschränkung der Umsätze bereits geltend, wobei aber die Stimmung eine vorwiegend günstige bleibt. Der Markt der Kaliwerthe hatte ebenfalls ein sehr stilles Gepräge. Von vielen Seiten wurde Ware zur Verfügung gestellt, die bis zum Wochenschluss vergeblich auf Unterkunft wartete. Die Verkäufer hatten indessen keineswegs das Bedürfniss, Veräusserung unter stärkeren Preiskonzessionen zu bewirken, so dass sich die Preisherabsetzungen infolgedessen in mässigen Grenzen halten konnten. Besonders ruhig verlief die Woche für die sehr westlichen Kuxe. Für Hercynia und Neustassfurt fehlte es wiederum an Kauflust, die auch durch einen Rückgang der Forderung um ca. 300 M. bei letzteren Kuxen noch nicht geweckt wurde. Glückauf Sondershausen vermochten sich zu behaupten, Wilhelmshall bleiben dagegen trotz einer Herabsetzung der Notirung um 150 M. noch angeboten. Die Mittelwerthe bröckelten bei geringfügigen Umsätzen grösstentheils etwas ab. Für Hohenfels betrug der Kursverlust 175 M. Kaiseroda und Justus I sind je 100 M., Carlsfund 150 M. billiger als in der Vorwoche zu haben. Beienrode gegen geschäftslos. Fest zeigten sich Burbach, die eine Kurssteigerung von 50 M. erzielten und für welche die Nachfrage anhielt. Hohenzollern verlassen im Anschluss an die vom Vorstand bekannt gegebenen Mittheilungen über günstige Aufschlüsse und der ausgesprochenen Hoffnung, vom Oktober 1903 Ausbeute vertheilen und auf die Obligationen Serie II bis V die Zinsen bezahlen zu können, die Woche mit einer Preissteigerung von 250 M., ohne indessen ihren höchsten Kurs behaupten zu können. Winterhall, die nunmehr ihren Schacht bei 530 m vollendet haben und mit dem Streckenbau beginnen, büssten unter Berücksichtigung der Zubusse vom 15 d. M. eine Kleinigkeit ein, was auf die ausgeschriebenen neuen Zubussen zurückzuführen sein dürfte. Die kleinen Kuxe lagen meistens schwach und mussten sich mässige Einbussen gefallen lassen mit Ausnahme etwa von Bern ardshall, die eine Kleinigkeit besser bezahlt wurden. Von den Aktien meiner Kurstabelle hatten eigentlich nur Ronnenberg regere Umsätze zu verzeichnen, die auch eine Kurserhöhung von 45 M. im Gefolge hatten. In Salzdetfurth Eilme und Friedrichshall waren Verkaufsorders kaum zu bemerken. Benthe haben zwei neue Einzahlungen ausgeschrieben, der Kurs zog gleichwohl etwas an, weil die Verwaltung glaubt, die Konkurrenz mit dem Salzsyndikat erfolgreich durchhalten zu können. Am Erzkuxenmarkte blieb die Geschäftslage ziemlich unverändert, da wenig Neigung bestand, vor Ablauf des Jahres grössere neue Geschäfte einzugehen.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 19. Dez. **Bewegungen der Dampfer der Nordd. Lloyd.** Fulda 18. von Buenos Aires. Erlangen 18. in Antwerpen. Schleswig 18. Las Palmas passirt. Willehad 18 von Baltimore. Gera 13. von Port Said. Königin Luise 19. in Colombo.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 19. Dez. abends + 2,10. 20. Dez. morgens + 2,46. Eisstand

Letzte Telegramme.

Dresden, 20. Dez. Der König verließ heute einige Stunden das Bett. Das Allgemeinbefinden ist befriedigend.

Beuthen, 20. Dez. Nach einer Mittheilung der Direktion der Hohenzollern-Grube ist der Ausstand beigelegt.

Augsburg, 20. Dez. [Privat-Telegr.] Wie die „Augsburger Abendztg." meldet, ist in der letzten Nacht in dem benachbarten Sicklingen das Elektricitätswerk niedergebrannt. Die Orte Göggingen und Pfersee sind ohne Licht. Nur die bekannte Heftling'sche Heilanstalt ist unberührt, weil sie ein eigenes Elektricitätswerk besitzt.

Korfor, 20. Dez. Das Linienschiff „Wittelsbach" ist heute früh 4¹⁵ Uhr durch den großen Kreuzer „Prinz Heinrich" und das Linienschiff „Kaiser Wilhelm der Große" abgeschleppt worden.

Unwetter in Hessen.

Kassel, 20. Dez. Infolge Thauwetters und Niederschläge sind vielfach die Flüsse aus den Ufern getreten und haben großen Schaden angerichtet. In Hersfeld wurde die Bahnanstalt und ein Eisbrecher, in Friedlos die Fuldabrücke, in Breitenbach ebenfalls die Fuldabrücke und bei Wehrda ein Brückenbogen fortgerissen. Das Werradorf Kleinbach ist meterhoch mit Wasser und Eisschollen bedeckt. Die Schollen haben theilweise eine Länge und Breite von 5—6 m und eine Dicke von ½ m. Die Landstraßen sind vielfach überschwemmt, so daß der Verkehr stockt.

Zum venezolanischen Konflikt.

London, 20. Dez. [Privat-Telegr.] Die Morgenblätter melden aus Caracas: In einer gestern stattgehabten Versammlung haben einige Großkaufleute und Vertreter erster Firmen ihre Bereitwilligkeit ausgedrückt, der Regierung das Geld zur Bezahlung der deutschen und englischen Forderungen zu leihen.

London, 20. Dez. Die Zeitungen melden aus Willemstaad: Die Aufständischen haben Rio Chico und Tucacas genommen und belagern Torco.

London, 20. Dez. Das „Bureau Reuter" erfährt, daß die Formen und Bedingungen, die bei einer schiedsrichterlichen Beilegung der venezolanischen Angelegenheit zu beobachten seien, noch Gegenstand eines ausgedehnten Meinungsaustausches zwischen den Vereinigten Staaten und Europa bilden, ehe die Niederlegung der Antworten der Mächte in einem einheitlichen Schriftstück erfolgen kann.

Port-au-Spain, 20. Dez. (Reuter-Meldung.) Die Blockade ist von morgen ab unter den üblichen Einschränkungen erklärt.

Nonpareil-Silk

für Kleider u. Blousen ist der neueste Seidenstoff, der nicht bricht, nicht reißt, nicht knittert! Unerreichte Auswahl in Seidenstoffen jeder Art und Foulards, zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise an Private porto- u. zollfrei. Proben franko. Briefporto 20 Pf

Seidenstoff-Fabrik Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich

Kgl. Hoflieferanten. (Schweiz)

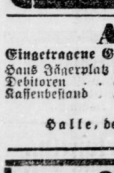
Altmarkerhaus.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Liquidation.

Haus Jägerplatz 20	41612.00 M	Hypothek	19000.00 M
Debitoren	6295.00 „	Geschäftsguthaben	22350.00 „
Kassenbestand	1086.22 „	Saldo	7643.22 „
	48993.22 M		48993.22 M

Halle, den 1. Dezember 1902.

Koenig. **Dr. Küstner.**



Otto Giseke Nachf. Inh.: Oscar Schilf

Halle S., Gr. Steinstr. 83.

Wring- u. Wasch-Maschinen.

Walzenbezüge, Reparaturen billigst. Fahrrad- und Nähmaschinenhandlg.

Neu construirte

Brennapparate

für gewöhnliche und

Tiefbrandstifte,

Kerb- und Flachschnitt-Apparate, Malkasten 2c. Ferner eine Partie Musterstücke zu Hälften Preisen und darunter von vor- und fertig gebrannten und gemalten Mappen, Wandsprüchen, Rahmen, Schaalen 2c. in Carton, Holz und Terracotta 2c. zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeignet, empfiehlt

G. A. Noll,

Brüderstraße 3.

Specialgeschäft f. Brand-, Mal- u. Kerbschnitt-Artikel.

Franz. Wallnüsse

(Marbots),

Sicilianer Haselnüsse

hat noch billig abzugeben

August Peter,

Fernruf 2112. Königstraße 19.

Weihnachts-Bücher.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, für jedes Alter passend, **Klassiker** in wohlfeilen und gediegenen Ausgaben, **Gedichtsammlungen,** ältere, neuere und **neueste Romane,** belehrende, populäre und wissenschaftliche **Werke,** alles in guten Einbänden.

Auswahlsendung jederzeit.

Otto Hendel, Buchhandlung,

Markt 24. — Fernsprecher 2265.

Wild- und Geflügelhandlung

von

Ernst Blumenthal, Leitergasse Nr. 2 und Wochenmarkt,

empfiehlt zum Feste

frisch geschossenes Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, starke Daim, fette Gänse, Enten, Hähnchen, Kochhühner und Daimklein.

Zu

Heringssalat

empfehle

M. Hering,

à Stück 6, 7, 8 u. 10 Pfg., 4 Stück 25, 30 und 25 Pfg.,

feinste Brab. Sardellen,

à Pfund 100 Pfg.,

Capern, Perlzwiebeln, Pfeffer-, Senf- und saure Gurken, Preiselbeeren, Cornedo-Beef, feinste große Matjes-Heringe.

August Peter, Königstraße 19.

Mitglied des Rabattvereins.

Gänse, feinste Mast-Gänse,

à Pfd. 70 ₰, Aepfel und Nüsse, beste Qualität, Conserven Ia.

Friedr. Blume, Glauchaerstr. 2.

Apotheker Bergers

Hühneraugen-

Specialität: gegen Warzen und Hornhaut emsiedelt

M. Waltzgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Dr. Landmann's Silber-Putz-Pulver - 10 u. Probe überall gratis. 20 Pf.

Klettenwurzel-Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schinnen, à Flasche 75 und 50 Pfg., empfiehlt

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Damen finden zur Entbindung freundl. Aufnahme b. Discr. Heb. Wwe. **Knoche, Halle a/S., Schwemme 3.**

Wer

annonciren will

— seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- u. Miethsgesuche — wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Halle a. S.,

Brüderstrasse 4,

Fernruf 151.

Hierdurch erwachsen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffälliger Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

Sicher u. schmerzlos wirkt das **echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel,** d. i. 10 Gramm 25%ig. Salicylcollodium mit 5 Centigr. Hanfextract Flasche 60 Pf. Nur echt mit d. Firma: **Kronenapotheke Berlin.** Depot in den meisten Apotheken u Drogerien.

---

80 Kutschwagen, neue, spec. gebr. herrschaftl. Land-, Phaëtons, Coupés, Kutsch- u. Jagd- u. Ponywag., Dogcarts, b. Berliner Firmen geb., u. Geschirre. Herm. Hoffschulte, Berlin, Luisenstr. 21.

Emser Pastillen

mit Plombe,

dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Zum Gurgeln, Inhaliren und zur Verstärkung des Emser Wassers beim Trinken benutze man das aus den nämlichen Quellen hergestellte natürliche

Emser Quellsalz

mit Plombe.

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist u. verlange ausdrücklich

Emser Pastillen

mit Plombe

oder

Emser Quellsalz

mit Plombe.

Vorräthig in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Aepfel! Aepfel!

In großer Auswahl

Koch- und Tafeläpfel

sind zu verkaufen.

Friedrich Berger

☞ Brüderstraße im Laden, am Markt.

Neue Dramen!

d'Annuncio, G., Die tote Stadt	Mk.	2,—
Ernst, O., Die Gerechtigkeit	„	2,—
Haupmann, G., Der arme Heinrich	„	3,50
Maeterinck, M., Monna Vanna	„	2,—
Widenbruch, E. v., König Laurin	„	2,—

Otto Hendel Buchhandlung,

Markt 24. Fernsprecher 2265.

Hochfeuerfeste Chamottesteine

(bis Seegerkegel 35)

für Dampfkessel u. Feuerungsanlagen, Kalk- u. Strontianit-Oefen, Zucker-, Cement- u. Chlorlen-Fabriken, Cupol- u. Wilbsteine, sowie Steine in jeder gewünschten Form u. Grösse, Chamotte-Mehl u. fertigen Mörtel empfehlen billigst in bester Qualität

Buckauer Porzellan-Manufactur,

Abth. Chamottefabrik, **Magdeburg-Buckau.**

Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, altberühmten

Brady'schen Mariazeller Magentropfen.

Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!

Preis einer Flasche samt Gebrauchsanweisung 80 Pfg. — Doppelflasche Mk. 1.40.

☞ zu Apotheken erhältlich. ☜

Wo nicht erhältlich in den Hauptdepots in Halle:

Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke.

Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke" und Unterschrift **L. Brady** aufweisen.

Bestandteile: Anis, Koriander, Fenchel, Zimmt, Myrrhe, Sa-cre-bocl, Kalmus, Enzian, Rhabarber, Zitwer je 1.75, Aloë 19.00, Weingeist 190.00.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Miss Cooper

ertheilt englischen Unterricht **Karlstrasse 28, part.**

Bücherrev. C. Giesecath's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstraße 10. Außerwähre, vollständige Ausbildung für das Comor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung. b

Sprach-Unterricht

Breitstr. 16, II. Tel.-Anschl 2151. Französisch: Mlle. Favargér, Englisch: Miss Reynolds.

Offene Stellen.

Männliche.

Erstklassige Deutsche

Schreibmaschinen-Fabrik sucht für den hiesigen Ort geeignete, gut eingeführte Reisende gegen Fixum und Provision, solche Herren, die derartige Stellung bereits mit Erfolg bekleidet haben, auch orts-kundig und bei den in Betracht kommenden Kreisen gut eingeführt sind, wollen sich unter Angaben von Referenzen und Zeugnisabschriften melden unter **3194 Q.** an die Expedition. NB. Auf Berücksichtigung können nur wirklich erste Kräfte rechnen, die auch dementsprechend honorirt werden.

Einen verheir. Kuhfütterer, der gut melken kann, sucht sofort **Robert Reinitz,** Dederstedt. c

Lediger Kuhmelker

erhält sofort kostenfrei Stelle dch. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Ledigen Knecht

sucht Neujahr **W. Ackermann,** Dederstedt. b

Knechte, Burschen, Mädchen

für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Lebensgeschäft suche ich per 1. April 1903 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. **S. Neufeld,** Leipzigerstraße 88.

Lehrlings Gesuch.

In meinem Geschäft kann zu Ostern 1903 noch ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, gründlich erlernt werden. Gute Schulbildung erforderlich, Wohnung und Beköstigung im Hause des Chefs. Die Stellung bedingt den Besuch der hiesigen Handelsschule. **Max Berlitschky,** Aschersleben, Bazarhaus für Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen zu Ostern **Richard Franke,** Bäckermeister, Gerbstädt, Klosterstraße 2. c

Weibliche.

Junges gebild. Mädchen

wird zur Stütze und zu zwei kleinen Kindern bei Familien-Anschluß nach Thüringen per 1. Januar 1903 gesucht. Offerten unter **X. 1183** an die Exped.

6 Mädchen

für einzelne Damen u. Kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann,** Stellen-Vermittlerin, Geiststr. 33.

Nach Plauen i. V.

wird zum 15. Jan. oder 1. Februar ein sauberes, fleißiges Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht. **Emil Tischner,** Plauen i. V., Bahnhofstraße 35.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Der bisherige

kaufmännische Leiter eines der größten Getreide-, Dünge- und Futtermittel-Geschäfte der Provinz sucht baldigst anderweit. Stellung. Suchender leitete vordem 6 Jahre größere sächsische Handelsmühle, hat gute Kenntnisse in der Holz- und Kohlenbranche und ist überhaupt jeden geschäftlichen Aufsoderungen gewachsen. Alter 35 Jahre, verheirathet. Gef. Offerten unter **3221 T.** an die Exped.

Junger Schmiedegeselle,

der auch beschlagen kann, sucht Arbeit. Zu erfragen beim Zeitungsboten **Strassfurt,** Mühlenth.

Weibliche.

Wittwe, 27 Jahre,

sehr angenehme Erscheinung, sucht Stellung zur Führung des Haushalts. Offerten unter **O. 1198** an die Expedition.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13

schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** im Privat-Bureau.

Steinweg 2

Laden mit Ladenkuhe sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19** im Privat-Bureau.

Die bisher

von der Glasmalerei **C. Guckelsen** benutzten Räume sind sofort oder später anderweitig zu vermiethen **Ackmann,** Architekt, Alte Promenade 8, Eingang E.

Die von uns

zur Ausstellung benutzten Räume sind per 1. Januar 1903 oder später zu vermiethen. **Kunstsalon Ackmann.**

Wohnungen.

Marktplatz 13

halbe 2. Etage sofort oder später zu vermiethen. 860 Mark Näh. **Gr. Steinstr. 19,** Privat-Bureau.

Riebeckplatz 3

2. Etage, 5 Zimmer, Zubehör, Bad, Gas, per April zu vermiethen. 1140 Mark. Besicht. 10—5 Uhr. Näheres daselbst oder **Landwehrstraße 7.**

Herrschaftl. 1. Etage,

eigener Fernsprecher, mit halber Kostenbetheiligung, 6 Zimmer, ev. mit Vorgarten, für 1000 Mark 1. April zu vermiethen **Uglandstraße 6, Ecke Kronprinzenstr.** b

Zu vermiethen

Leipzigerstraße 58, Ecke Riebeckplatz, herrschaftliche 1. Etage nebst Zubehör per 1. April 1903. Näh. Hotel „goldene Kugel."

Neue Promenade 1

ist die gestellte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Landwehrstraße 9

große Parterre-Etage mit oder ohne Comptoirräumen per sofort oder später zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 9

gethelte 1. Etage sofort od. später zu vermiethen. b

Burgstraße 48

2 bessere Wohnungen, je 2 größ. und 2 kleinere Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Bodenkammer und Zubehör, 450 und 440 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Hermann Pfeiffer,** Große Ulrichstraße 18.

Leipzigerstraße 36,

3 Zimmer, Kammer, Küche, Badestube, Wasserkloset und Zubehör, 500 Mark, als Bureau oder Wohnung per 1. April.

Hordorferstraße 4

in der Villa, schöne freie Lage, Wohnung, 3 St., 3 K., Balkon u. reicht. Zubehör für 335 Mark sofort zu vermiethen. b

Dessauerstraße 20

eine freundl. Parterre-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und eine desgl. 2 Treppen sofort oder später zu vermiethen.

Lerchenfeldstraße 16

Stube, Kammer, Küche, Corridor u. Zub. sofort oder später zu verm.

Dieskauerstraße 13

Wohnung, Bahnhöfe, 1. Januar zu vermiethen. z

Herrenstraße 9

einzelne Leute Hofwohnung, 52 Thaler, sofort oder später.

Forsterstraße 56

frdl. Hofwohnung, sowie Fabrik- und Niederlagsräume von Neujahr ab zu vermiethen. Näheres **Forsterstraße 48,** III. r. b

Ammendorf-Radewell

große und kleine Wohnungen zum April 1903 zu vermiethen. **Mauermstr. Friedrich,** Radewell.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer angezeigt aufgenommen.

Möblirtes Zimmer

für Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sofort oder später zu verm. **Robert Franzstr. 4,** part.

Barfüsstraße 1, I. l.

hübsch möblirtes Vorderzimmer per 1. Januar zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer

zu verm. Grünstraße 32, II. r.

Kl. möbl. St. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

F. möbl. Z. verm. Gr. Berlin 1, p. r.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kühler, trockner

und luftiger Keller mit Zimmer, welches sich als Contor eignet, zum 1. April Nähe Magdeburger- oder Leipzigerstraße gesucht. Off. unter **O. 1163** an die Exped.

Geldverkehr.

Aeltere Hypothekenbank

gewährt erststellige Beleihungen bis 6/10 der Taxe. Anträge nimmt entgegen **Georg Sachs,** Pfälzerstraße 9.

100,000 Mark

habe auf Acker zu 4½ in getrennten Posten, jederzeit zahlbar, zu vergeben. **Wilhelm Goecke, Halle a. S.,** Kaiserstraße 4.

25—30,000 Mark

1. Hypothek sofort oder später gesucht. Anerbieten unter **Nn. 606** an die Expedition.

18,000 Mark

als 2. sichere Hypothek zu 4½ % zum 1. April 1903 vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **Mm. 713** an die Expedition.

8—10,000 Mark

auf mein neu erbautes Grundstück hinter Sparkassengelder. Feuertaxe 71,200 Mark. Werthtaxe 88,500 Mark. Offerten **P. 1197** an die Expedition.

8—10,000 Mark

1. Hypothek sofort oder später gesucht. Anerbieten unter **Ww. 687** an die Expedition.

600 Mark

von Beamten 1. Januar gesucht. Offerten unter **B. c. 7328** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Grundstücke.

An Staatsbahngleisen

belegene Grundstücke zu verkaufen oder langjährig zu verpachten. Näheres Forsterstraße 53.

Wohnhaus

auf dem Lande, für Stellmacher passend, da im Orte und Umgegend keiner ist, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Carl Raase,** Hettstedt. c

Hotel

und Restaurant in Stadt von 18,000 Einwohnern mit höheren Schulen ist pro Quartal zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15—20,000 Mark erforderlich. Vermittler verbeten. Offerten **E. 0313** an die Expedition.

Gutes Restaurant,

flotter Wochenmarktverkehr, großer Umsatz, für 1800 Mark zu verkaufen. Offerten unter **Nn. 714** an die Expedition.

Mit 3—4000 Mark

suche Restaurant mit Grundstück zu kaufen **A. Duda,** Leipzig, Colonnadenstraße 26.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a

Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Pianino,

nußbaum, tadellos, per sofort preiswerth zu verkaufen **Mansfelderstraße 60, I.**

2/3 Paffepartout, Parauet,

3. Reihe, zu verkaufen **Leipzigerstraße 99.**

Plüsch-Garnitur,

wenig gebraucht, wie neu, Taschen-Divan zu verkaufen **Ludwig Wucherer** straße 19, II rechts.

Plüschdivan,

Trumeaux, Sopatisch, Herrenschreibtisch, Spiegelvertikow, echt Nußbaum-Vertikow, Waschenstühle, echt Nußbaum-Pfeilerschrank mit großem Spiegel, alles wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Ludwig Wucherer** straße 31.

Bücherregal

wegen Raummangel für 4,50 Mk. zu verkaufen **Marktplatz 14, III.**

Kuchenbleche

Große Märkerstraße 23.

Auffallend billig

zu verkaufen: 1 großer Posten Schaafwermäntel, Winterüberzieh., Joppen, getragene und neue Anzüge, Hosen, 4 elegante Frackanzüge, Stiefel und Stiefelletten, Koffer, Reisetöcke, Teschins, Revolver, Geigen, Cellos, Herren- und Damenuhren, Opernguläser, Musikwaaren bei **Hofmann,** Leipzigerstraße 27, am Thurm.

Sehr gut erh. Frack,

wenig getragen, mittl. Figur, verkauft billig **Henriettenstr. 27, II.**

Lokomobile u.,

6, 8 und 12pferdig, Dampfmaschinen, 4- und 25 pfdg. Deutzer Gasmotore, 1—6pferd. Petroleummotore, 4—10pferdig. Benzinmotor, 4pferdig, Hobelmaschine für Holz und Eisen, Leitspindelbänke, Bohrmaschinen, Fraismaschinen, Pumpen, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben billig verkäuflich. **F. Brockel,** Magdeburgerstraße 9.

Wäschemolle,

neueste Construction, noch neu, billig zu verkaufen **Marktplatz 14, III.**

Erbbegräbniß

auf Stadtgottesacker anzutreten. Offerten unter **N. 1173** an die Expedition.

Bierwagen,

auch für andere Zwecke geeignet, verkaufe billigst **Merseburgerstraße 23.**

Ein leichtes Pferd

und einen einspännier Wagen verkauft **W. Meixner** in Schochwitz.

Ein Zuchtbulle,

schwarzbunt, schöne Abzeichen, zu verkaufen **Löbejün.** Judengasse 182.

Eine neumilchende Kuh

mit Kalb, von zweien die Wahl, verkauft **Baumgärtner,** Wits bei Flenstedt. c

Eine neumilchende Kuh

mit Kalb steht zu verkaufen bei **Endlich** in Bösenburg. z

Eine neumilchende Kuh

mit Kalb verkauft **Gutenberg 3.**

Neumilchende Kuh

zu verkaufen **Ammendorf,** Hopfenberg Nr. 2.

St. Bernhardshunde,

4 Rüden, edelst. Abst., 6 Wochen, desgl. Regen u. Biel-Schreuberg, 11/2 J., verkauft **Dr. Leidenroth,** Leipzig-Böhlitz-Ehrenberg.

Ein junger Hund,

echt Bernhardiner, 1 Jahr alt, schwarz mit weißer Brust, weißen Pfoten, weißer Schwanzspitze, sehr gelehrig, ist preiswerth zu verk. **Karl Bährmann,** Hübitz bei Eisleben. c

Black and tan Terrier,

Hündin, 1½ Jahr alt, hübschön, billig zu verkaufen **Große Gosenstraße 17.**

Edle Kanarienhähne

und Zuchtweibchen billig zu verkaufen **Krukenbergstr. 1, Hof I.**

Dompfaffen

zu verkaufen **Charlottenstr. 2, IIII.**

Kaufgesuche.

Guter gebr. Preschwagen,

Wandbilder gesucht. Offerten m. Preis unter **K. 1194** an die Expedition.

Hunde

werden ständig gekauft **Magdeburgerstraße 18.**

Bandwürmer

mit Kopf, in ganz dünnem Spiritus aufbewahrt, werden à 2 Mark gekauft **Ludw. Wucherer** straße 9.

Vermischtes.

Weihnachtswunsch!

Junger selbständiger Kaufmann, 28 Jahre, evang., wünscht sich mit wirthschaftlicher junger Dame entsprechenden Alters mit etwas Vermögen baldigst zu verheirathen. Gef. Zuschriften unter **M. 1196** an die Expedition.

Neujahrswunsch!

Professionist, Mitte Dreißig Jahre, mittlere Statur, mit späterem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer jungen nicht unbemittelten Dame zwecks Heirath. Offerten unter **M. H. 152** postlagernd **Querfurt.** c

Heirathe-Gesuch.

Junger Fleischer mit eigenem Geschäft wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame, Wittwe nicht ausgeschlossen, zwecks baldiger Heirath. Gefl. Meldungen erwünscht. Offerten **F. 0314** an die Exp.

Gebildete Wittwe,

50 Jahre alt, häuslich und ordnungsliebend, geschäftskundig, mit kleinem Haushalt, jedoch ohne Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines ältern Herrn behufs Heirath. Offerten unter **Qq. 1198** an die Exped.

Suche Patentanwalt

für Zeichnung, Modell und Verwerthung. Adressen erbeten unt. **U. 0172** an die Expedition.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021220046/fragment/page=0003

Wilh. Neue,

Hoflieferant,
HALLE a. S.,
Gr. Steinstrasse 80.
– Fernruf 2114. –

Aus allen meinen Lägern habe ich grosse Posten
Kleiderstoffe aller Arten, **Wäsche, Confection, Teppiche, Buckskins** u. s. w.
herausgesucht und stelle solche als geeignet für
Weihnachts-Geschenke
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

– Fernruf 2114. –

Visitenkarten,
Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-, Todesanzeigen,
sowie sämmtliche
Drucksachen
liefert
zu billigen Preisen
in sauberster Ausführung
Herm. Köhler
Buchdruckerei u. Papierhandlung.
Gr. Steinstr. 15. Fernspr. 1985.

Zähne in Gold und Kautschuk, Stiftzähne, Kronen,
Brückengedisse (haltbar u. ohne Gaumen).
Reparaturen u. Umarbeitungen
in 3—6 Stunden fertig.
Zahnziehen schmerzl. (ohne allge. Betäubg.)
Netz, Geiststr. 15, I., Adler-Apotheke,
Breitestrasse Eingang.

Billig!!!

Das Schuhwaaren-Lager von **H. Wolf,** Mühlgasse 2, empfiehlt sein **reichhaltiges Lager** vom einfachsten bis zum elegantesten bestens. Mache gleichzeitig auf viel selbstgefertigte Arbeit aufmerksam. Bestellungen nach Maass. **Reparaturen** schnell und sauber, von nur gutem Material. Gummischuhe werden gut repairirt. — Mitglied des Rabatt- und Spar-Vereins. —

Otto Maseberg, Möbelfabrik,
Gr. Ulrichstrasse 10, Hof links,
im Hause Mars la Tour.

Schreibtische von 13 Mark an.
Bauernmöbel, Bücherspinde, Glasschränke.
Sopha-Tische, Nähtische, Garnituren, Ausziehtische.

Schönes Weihnachtsgeschenk
Kupferne Wärmflaschen,
dauerhaft gearbeitet, in allen Grössen billigst. **Kupfernes Geschirr** jeder Art, sowie **Kupferkessel** in grosser Auswahl vorräthig. **Reparaturen** und **Verzinnungen** schnell.
A. Tietz,
Kupferschmiedemstr., Kubgasse 9.
Daselbst **gr. Füllofen** billig zu verk.

Gelegenheits-Kauf!
400
Cravatten-Reste
(große Façons) meiner eleg. **Herren-Cravatten** verkaufe, so lange der Vorrath reicht, zu dem **Ausnahmepreis**
à Stück 90 Pfg.,
bei 5 Stück **1 Cravatte gratis.**
Dieselben sind zu **Weihnachts-Geschenken** ganz besonders geeignet, in so fern, als sich dabei **Cravatten** befinden, welche einen Ladenpreis von **2—4 Mark** haben. Man benutze diese Gelegenheit möglichst sofort.
Otto Blankenstein,
Obere Leipzigerstr. 36 (Pschorrbräu).

---

2 Pf. Deutzer Gas-Motor
5 Jahre im beschränkten Betriebe gewesen, gut erhalten, zu verkaufen.
Aug. Nauendorf, Halle a. S.,
Reilstraße 131.

Gut erhaltenes Aquarium
zu kaufen gesucht. Off. unter **3222** L. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Jugendschriften
Bilderbücher. Märchen und Sagen. Reisebeschreibungen.
Erzählungen für Knaben u. Mädchen. Kriegsgeschichten.

Weihnachts-Bücher

in allen Preislagen
empfiehlt
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.
Fernsprecher 2265.

Geschenklitteratur
Romane. Novellen. Klassiker.
Dichtungen. Prachtwerke. Kalender.

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von **Dampfheizungen** mittelst Hochdruck oder Abdampf — **Niederdruck-Dampfheizungen** mit doppelt wirkendem Zugregulator und Präcisionsregulirung der einzelnen Oefen, **Heisswasserheizungen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme** für Private, öffentliche Gebäude und Fabriken; **desgl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke.**
Dampfbäder, Warmwasserbereitung etc., sowie **Ausführung von Reparaturen.**

Dicker & Werneburg,
Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

Günstiges Wein-Angebot.

Von unsern gut gelagerten Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weinen empfehlen wir besonders als preiswerth:

a. Mosel-Weine:

Valwiger Mosel	Flasche	0,75.
1900 Clottener	„	1,00.
1899 Liesérer	„	1,25.
1897 Waldracher Ruver	„	1,50.
1899 Winninger Uhlen	„	1,50.
„ Ayler Saar	„	2,—.
1897 Graecher Tirley	„	2,—.

b. Rhein- und Pfalzweine:

Neustädter Pfalzwein	Flasche	0,75.
1899 Laubenheimer	„	0,75.
„ Oppenheimer	„	1,—.
„ Niersteiner Paterweg	„	1,25.
„ Hahnheimer Knopf	„	1,50.
1897 Rauenthaler	„	1,75.
1899 Niersteiner Rehbach	„	2,—.
1897 Hochheimer Berg	„	2,—.

c. Bordeaux-Weine:

Medoc Margaux	Flasche	0,80.
1899 St. Julien	„	1,—.
„ Chateau Citran	„	1,25.
„ „ Beycheville	„	1,50.
1895 „ Larose	„	2,—.
1899 Pomerol	„	2,—.

Bei Mehrabnahme Preisermässigung.

Pottel & Broskowski
Grosse Ulrichstrasse 33.

Geld- u. Dokumentenschränke
feuer-, einbruch- und diebessicher.
Grosses Musterlager der berühmtesten Geldschrankfabriken. **Schränke zum Einmauern** in allen Grössen stets am Lager. **Schränke in Schreibtische** etc. werden sofort nach Maass angefertigt. **Cassetten** zum An- u. Loseschließen in allen Ausführungen. Gegen Einbruch in Wohnungen empfehle alle Arten Sicherheitsschlösser neuester Systeme. Dieselben werden umgehend und sachgemäß angebracht.
Ad. Schultze, Schlossermeister, Merseburgerstraße 8.

Die heutigen Modefrisuren erfordern
Haarreichthum.
Damen mit noch so wenig Haaren können sich mit meinen federleichten, naturgetreuen Haararbeiten **jede beliebige Frisur selbst herstellen.** Großartige Auswahl in allen modernen Sachen und in jeder Farbe stets vorrätig.
Special-Geschäft für Haararbeiten und Damenfrisuren
Magdeburger Straße 65 (Grand Hôtel Bode)
Frau Lydia Zeutschler.

Hoek van Holland–Harwich
Route nach
England
Halle–London.
Einzelreise: 1. Cl. M. 79,10, 2. Cl. M. 55,30.
Doppelreise: 1. Cl. M. 112,80, 2. Cl. M. 78,80.
Näheres durch **A. E. Tedder,** Domhof 14, **Köln a. Rh.**

Die Cigarrenköpfchensammler
laden zu ihrer **25. Weihnachtsfeier,** welche am **1. Feiertag** Vormittags Punkt 11½ Uhr beginnt und dieses Jahr in der **Kaiser Wilhelms-Halle,** Neue Promenade 8 stattfindet, freundlichst ein. Jedermann ist herzlich willkommen. Ende 12½ Uhr. Um recht rege Betheiligung bittet
J. A.: Moritz König.

Vorzüglich unterrichtet
über **Kapital-Anlage** und **Spekulation** sind
Neumann's Börsen-Nachrichten.
Berlin SW. 12. Charlottenstr. 84.
Probenummern kostenfrei.

Berliner Lehr-Institut
für **Damenschneiderei, Schnittzeichnen, Maassnehmen** u. **Zuschneiden.** Leicht fassl. Methode. Beste Empfehl. Pension im Hause.
Frau **Scheithauer,** Landwehrstr. 2, p.

Patente etc.
besorgt und verwerthet **Richard Uhlmann,** Sternstrasse 5a.

Pädagogium Bad Sachsa.
Berechtigte Realschule.
Prospekte gratis.

Cand. phil.
ertheilt **Privatstunden** aller Art auch in den Ferien zu 1,00—1,50 Mk. Zu erfragen **Wuchererstr. 60, III. links.**

Lehrinstitut f. Damenschneiderei, Unterricht im **Maassnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden,** sowie auf eleg. Damen- und Kinder-Garderobe. Special.: Reformkleidung.
Frau **H. Bauer,** Geiststr. 26.

Sehr empfehlenswerthe
Weihnachts-Geschenke,
wie: **Waschmaschinen** (Fabrikat Adam Schmidt, Saalfeld), **Wringmaschinen, Wäschemangeln, Messer** und **Gabeln, Wirthschafts-Waagen, Glanzplätten,** vernickelt, mit 2 geschmiedeten Bolzen, 3,25 M. **Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Kinderschlitten,** ohne Lehne 2,25, mit Lehne 3, 3,50 M. **Schlittschuhe, Hänge- und Tischlampen** (zum Ausverkauf) offerirt zu den allerbilligsten Preisen
Rich. Seidler Nchf.,
neben dem Walhalla-Theater.
Neu eingeführt:
Waffen zu concurrenzlosen Preisen.

Als Weihnachts-Geschenk

empfehle mein **großes Lager aller Art**
Uhren und Uhrketten
zu billigsten Preisen.
Nur gute Waare.
Dachachtungsvoll
W. Preusser
Uhrmacher, Rathhausstraße 15, gegenüber der Alt. Steinstr.
Bei Baareinkauf 5% Rabatt.

Weihnachts-Geschenk!
Ueber 500 feine Nester-Westen sollen bis Weihnachten für **1,50** bis **3** Mark verkauft werden.
Otto Knoll,
Obere Leipzigerstr. 36.

Nähmaschinen
von 55 Mark an
zum Sticken u. Erwerb.
Gustav Lerche,
Kl. Ulrichstr. 18.
Reparaturen an Näh- u. Wringmasch., Fahrrädern gut u. billig.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Copirbücher,
Geschäftsbücher aller Arten billigst bei
L. Keseberg, Hofgeismar 12.
Muster franco.

Uhren billig.
Mehrere getragene gold- und silber Herren-Uhren, sowie Damen-Uhren, fast neu, verkauft billigst **Fuchs,** Schmeerstraße 13.

Gebrauchte Pianinos, 2thür. Geldschränke
verkauft billig
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Preuss. Garde.
Unsere Weihnachtsbescheerung findet **Sonntag den 21. December Nachm. 5 Uhr**
im großen Saal der Kaisersäle statt, wozu die Kameraden mit ihren w. Angehörigen u. Freunden ergebenst eingeladen werden. — Etwaige Geschenke zur Verloosung wolle man gefälligst vorher bei einem der Vorstands-Kameraden abliefern. **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021220046/fragment/page=0004